



Hundetraining ist Vertrauenssache!

Mit Sicherheit ein besseres Hundeleben!

Darf ich meinen Hund trösten,
wenn er Angst hat?



Warum solltest du es nicht?



Hast du **Angst**, das du seine
Angst verstärkst?

Du siehst ein Mädchen im Wald, es wird Dunkel, du siehst das das Mädchen Angst hat.

Wie würdest du reagieren?

Hattest du gerade gesagt, du würdest zum Mädchen
hingehen, es vielleicht trösten oder auch
hochheben?

Hättest du nicht auch **Angst**, das du die **Angst** des Mädchens verstärkst?

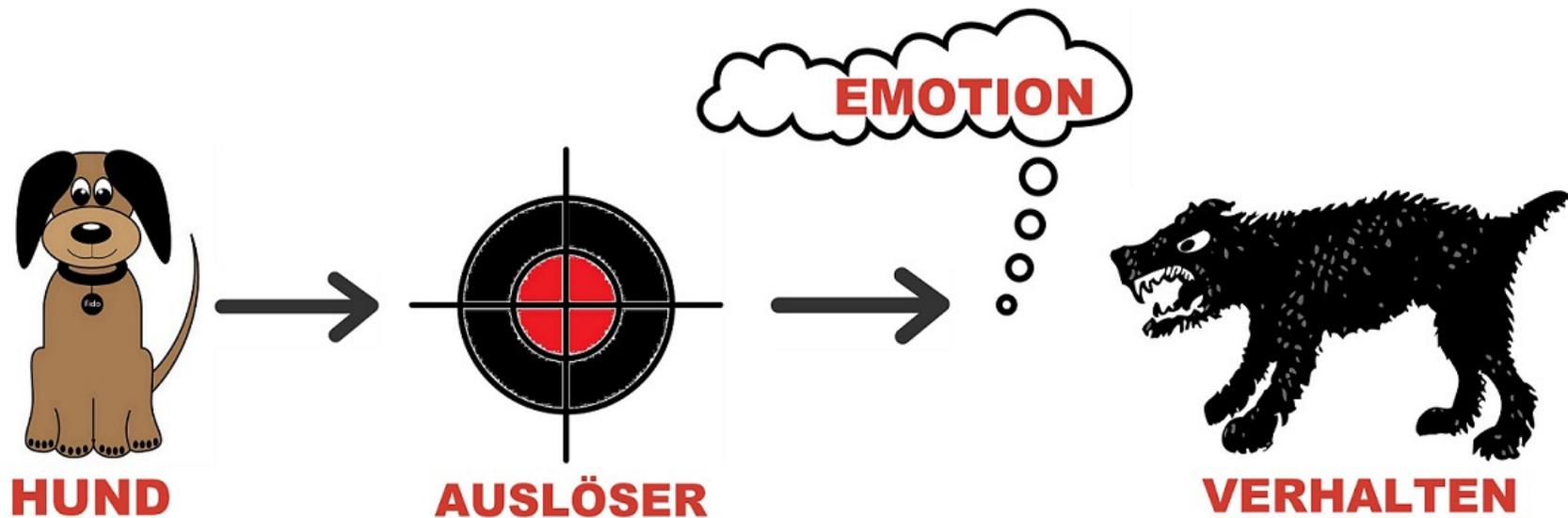
Nein,
warum beim Hund und beim Mädchen
nicht!

Der Hund und der Mensch sind beide Säugetiere und es wurde erforscht, dass die emotionalen Reaktionen beim Hunde genauso sind wie beim Menschen.

Weshalb sollte man also beim Hund die Angst durch trösten verstärken und beim Menschen nicht!

Richtig, es ist ein Mythos den es leider schon sehr lange gibt und immer noch so wiedergegeben wird.
Ändere jetzt etwas und lass deinen Hund nicht im Regen stehen.

Erklärung



Emotionen können nicht positiv verstärkt werden! Aber man kann sie verändern!

Das Verhalten, ist das wir sehen. Hier wird oft dazu geraten, auf das Verhalten einzuwirken. Wie wäre es, **einfach** die **Emotion** zu verändern, damit der **Hund** ein **anderes Verhalten** zeigen kann.

Hattest du schon mal so`n Tage, du hast dich nicht gut gefühlt. Du warst gestresst, gereizt einfach ein blöder Tag. Vielleicht war es dir auch einfach zum heulen zumute.

Dann wurdest du von jemanden den du magst in den Arm genommen, du konntest merken wie du entspannst. Es wurde dir molig warm, du konntest runterfahren.

Das hast du schon mal erlebt?

Ja und das ist gut! Hast du dir denn mal Gedanken darüber gemacht, warum es dir besser geht? Sicherlich nicht, wir hinterfragen solche Dinge oft gar nicht, es ist halt so!

In diesem Falle sollten wir es tun, denn dann verstehen wir, was wir unserem Hund Vorenthalten wenn wir es nicht tun.



Oxytocin



Oxytocin ist das Bindungshormon



Ist der Gegenspieler zu Stresshormonen und wirkt entspannend

Und das schüttet dein Hund aus, wenn du ihn streichelst und/oder massierst.
Vorausgesetzt er mag es gerade auch!

Wir gehen einen Schritt weiter!



Wie würde es auf dich wirken, wenn es dir schlecht geht und dein Partner/Partnerin dir nicht emotional helfen würde?

Was wirkt gegen die Emotion Angst



Zum Beispiel eine andere Emotion!

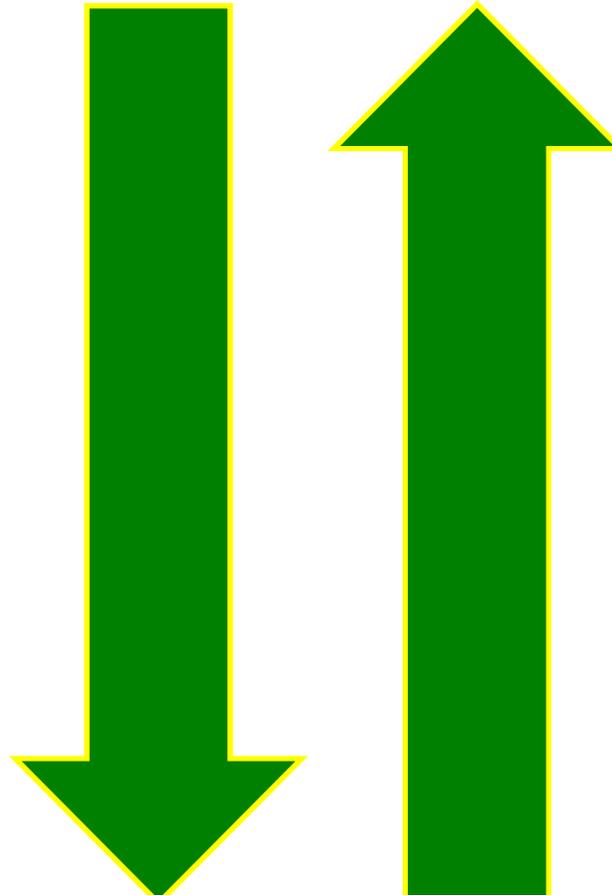
Auf der nächsten Seite siehst du, welche Emotionen Gegenspieler zur Emotion ANGST (FEAR) sind.

SEEKING

FEAR

CARE

PLAY



SEEKING-Neugierde-/Erkundungsverhalten

CARE-Fürsorge

PLAY-Spielen

Social Support



Der Sinn einer Gruppe ist es sich gegenseitig zu unterstützen und zu helfen, auch wenn es um seelischen Beistand geht!

Was passiert aber, wenn du deinen Hund ignorierst?



Frage dich doch einfach mal, wie du reagieren würdest, wenn du Hilfe bräuchtest aber keine bekommst?

Ich denke wir brauchen uns da gar nicht weiter, den Kopf zu zerbrechen. Du machst es ab heute ja anders und unterstützt deinen Hund.

Denke immer daran!

Angst ist eine Emotion und diese kann nicht positiv verstärkt werden!
Sie kann verschlimmert werden und wenn du deinem Hund deine Unterstützung versagst, dann ist das alles andere als sozial.

Dein Hund ist Säugetier, sowie du auch.

Überlege dir einfach, wie du dich in der ein oder anderen Situation fühlen würdest.
Frage dich, ob sich dein Hund anders fühlt. Sicherlich nicht!

Social support

- Verringert Angst
- Hilft dem Hund in dieser Situation
- Das Verhaltensziel wird erreicht

Dankeschön!

***perfekt dog ist Freude am Lernen
und Spass beim Trainieren!***